

Leitfaden zur Beantragung von Fördermitteln für Gastvorträge im Rahmen der Vortragsreihe „Role Models“ an der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie

Das Büro für Gender und Diversität unterstützt gemeinsam mit der Frauenbeauftragten der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie im Rahmen der aktuellen Zielvereinbarung zur Erhöhung des Frauenanteils in der Wissenschaft Gastvorträge hochkarätiger Wissenschaftlerinnen aus dem In- und Ausland. Ziel ist es, erfolgreiche Wissenschaftlerinnen aus dem In- und Ausland zu präsentieren, die über ihre Forschungsthemen und Karrierewege referieren. Die interdisziplinären Vorträge überzeugen dabei nicht nur fachlich, auch sollen die herausragenden Karrieren der Gastvortragenden als Inspiration für eine wissenschaftliche Karriere für Studentinnen und Mitarbeiterinnen dienen.

Zielvereinbarungen zur Erhöhung des Frauenanteils in der Wissenschaft

Seit 2005 werden an der Universität Erlangen-Nürnberg Zielvereinbarungen als hochschulpolitisches Steuerungsinstrument zur Förderung von Frauen in der Wissenschaft eingesetzt. Die aktuellen Zielvereinbarungen laufen von 2018 bis 2022 und wurden von der Universitätsleitung mit allen Fakultäten der FAU geschlossen.

Die Zielvereinbarungen der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie streben die folgenden Ziele an:

- den Anteil der Frauen an Habilitationen von 42 % auf 50 % zu erhöhen,
- den Frauenanteil an W2-Professuren von 34,1 % auf 42 % zu erhöhen,
- den Frauenanteil an W3-Professuren von 29,9 % auf 35 % zu erhöhen.

Zur Verwirklichung dieser Pläne erfolgt unter anderem die Vergabe von Fördermitteln für Gastvorträge. Durch die finanzielle Förderung soll die Präsenz weiblicher Rollenmodelle erhöht werden und die Studentinnen und Mitarbeiterinnen zu einer wissenschaftlichen Karriere motiviert werden.

Zur Verfügung stehende Mittel

Pro Jahr stehen im Rahmen der Zielvereinbarungen € 4.000,- für Vorträge von Gastwissenschaftlerinnen aus dem In- und Ausland zur Verfügung. Die maximale Fördersumme pro Gastvortrag liegt bei € 900,00 für Honorar und Reisekosten (inkl. Übernachtung).

Förderungsvoraussetzungen

- Es können nur Gastvorträge von Wissenschaftlerinnen gefördert werden.
- Die Gastvorträge sollen interdisziplinär ausgelegt sein.

- Pro Semester kann in der Regel nur ein Gastvortrag pro Department gefördert werden.
- Alle Vorträge müssen angekündigt werden. Möglich ist dies über Rundmails, Flyer, Poster und persönliche Einladungen. (Auf Anfrage kann das Büro für Gender und Diversity die Werbemaßnahmen organisatorisch unterstützen.)
- Der Antrag soll mind. zwei Monate vor geplantem Veranstaltungsdatum bei der Referentin der Frauenbeauftragten der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie eingereicht werden.

Beantragung von Fördermitteln

- Bitte reichen Sie einen formlosen Antrag auf finanzielle Förderung eines Gastvortrags mind. zwei Monate vor geplantem Veranstaltungsdatum bei der Referentin der Frauenbeauftragten der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie ein.
- Der Antrag sollte Angaben zur Referentin, Titel des Vortrags, geplantes Vortragsdatum, eine Begründung der Förderungswürdigkeit (Informationen zur Referentin und zum Vortrag), einen Lebenslauf der Referentin sowie eine Kostenaufstellung beinhalten.
- Nach Prüfung der formalen Voraussetzungen und verfügbaren Mittel durch die Referentin der Frauenbeauftragten, beurteilt die*der zuständige Departmentfrauenbeauftragte die fachliche Güte des Gastvortrages und teilt ihr*sein Votum der Fakultätsfrauenbeauftragten mit.
- Die Entscheidung wird von der*dem Fakultätsfrauenbeauftragten in Zusammenarbeit mit der*dem Departmentfrauenbeauftragten getroffen.
- Die*Der Antragsteller*in erstattet Bericht über den Gastvortrag an die Referentin der Fakultätsfrauenbeauftragten. Der Bericht soll Folgendes beinhalten:
 - Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer und deren Zusammensetzung
 - Rahmenbedingungen: Ort, Zeitraum, Ankündigung
 - Abstract des Vortrags
 - Angaben zur Atmosphäre und zur Diskussion
 - Einschätzung, inwiefern der Gastvortrag Frauen zur wissenschaftlichen Karriere motivieren konnte
 - Umfang: ca. 1-2 Absätze (max. 1 Seite)
- Die gewährte Fördersumme wird erst nach Einreichung einer unterschriebenen Rechnung mit Originalbelegen und einer Kontoverbindung sowie des erwähnten Berichts über die Veranstaltung ausgezahlt.

Kontakt

Rima Ashour

Referentin der Frauenbeauftragten der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie

Büro für Gender und Diversity

Am Weichselgarten 9

91058 Erlangen

Tel: +49 9131/85-25431

rima.ashour@fau.de